



## Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Eritrea – Hilfswerkes in Deutschland e.V. am 30.09.2017

Sitzungsort: Gesellschaftszimmer im Restaurant „Werlinger“, Grafenstraße 27, 59457 Werl.

Vorschlag zu Tagesordnung der Mitgliederversammlung des EHD

- 1) Begrüßung, Eröffnung der Versammlung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
- 3) Wahl des oder der Protokollanten/in
- 4) Anträge zur Tagesordnung
- 5) Genehmigung der Tagesordnung
- 6) Diskussion und Beschlussfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung des EHD vom 14. September 2016 (Anmerkung: ging allen Mitgliedern zu)
- 7) Bericht des Vorstandes für das Jahr 2016 (Tätigkeits- und Finanzberichte)
- 8) Bericht des Kontrollausschusses
- 9) Aussprache über die Berichte
- 10) Entlastung des Vorstandes

---

Sitzungsunterbrechung für eine Präsentation des Eritrea-Hilfskreis Werl

---

- 11) Wahl der Versammlungsleitung für die Dauer der Wahlhandlungen
- 12) Vorstandswahlen:
  - a) *Wahl der oder des ersten Vorsitzenden*
  - b) *Wahl der oder des zweiten Vorsitzenden*
  - c) *Wahl der oder des Kassiers*
  - d) *Wahl der Beisitzer/innen*
- 13) *Übernahme der Versammlungsleitung durch den ersten Vorsitzenden*
- 14) *Wahl der Mitglieder des Kontrollausschusses*
- 15) *Anträge liegen bislang nicht vor*
- 16) *Arbeit des EHD, zukünftige Projekte und Struktur*
- 17) *Verschiedenes*



## Top 1.) Begrüßung, Eröffnung der Versammlung, Vorstellungsrunde

Der Erste Vorsitzende, Martin Zimmermann, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung (MV). Satzungsgemäß übernimmt er die Leitung der MV.

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde, weil Gäste aus Werl (Eritrea-Hilfskreis) an der MV teilnahmen.

## Top 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

Die Mitglieder wurden fristgerecht und satzungsgemäß geladen. Zu Beginn der MV sind

### Mitgliederversammlung 2017 – Werl, 30.09.2017

Teilnehmer/innen

Vorname	Name	Anschrift	E-Mail
Karsten	Bernett	Frank-Nöthen-Weg 2 53434 Soest	K.B. Bernett@t-online.de
Siegfried	Roller	Rommelshäuser Str. 52 70734 Fellbach	Siegfried.Roller@web.de
Jens-Peter	Wülfel	Mundelsheimer Weg 3 70716 Fellbach	jpwuerfel.doc@t-online.de
Christine	Vogelsang	Parkallee 113 28209 Bremen	vogelsang@nord-com.net
Martin	Zimmermann	Bergstr. 3 73207 Flockap	zim@pressebüro-es.de
Lothar	Sohns	Mayerstr. 72 71230 Waal	lothar.sohns@t-online.de
Reinhard	Bachmann	51379 Levetrusen	rb.epost@quax.de

### Mitgliederversammlung 2017 – Werl, 30.09.2017

Vorname	Name	Anschrift	E-Mail
Ralf	Manjoks	35321 LAUBACH Papptstr. 10	rl40@praxis-manjoks.de r.manjoks-hinje@t-online.de
Gerhard	Merkhof	91056 Erlangen K. F. Zinger Str. 33	gerhard.merkhof@web.de
Ulrich	Vollmer	88260 Aussenbühl Sandweg 7	tesvol@freenet.de
Kerstin	Waschke	Bahnstr. 77 33829 Beylohhausen	kerstin.waschke@web.de
Wolfgang	Schreiner	bekannt	bekannt

Gäste

Vorname	Name	Anschrift	E-Mail
Heidi	Schröder	59454 Werl - Biederich	
Wolf-Gerhard	Kramme	58730 Fröndenberg, Neuenkamp 5	
Heidi	Schröder	Friedrichstr. 6 59457 Werl - Biederich	schro6@t-online.de

12 ordentliche Mitglieder und 3 Gäste aus dem Eritrea Hilfskreis Werl anwesend.

Damit ist, wie vom Versammlungsleiter festgestellt, die Beschlussfähigkeit der MV gemäß § 9 Abs. (1) c) der Satzung gegeben. Fördermitglieder ohne Stimmrecht waren nicht anwesend.

## Top 3.) Wahl des Protokollanten

Als Protokollführer der heutigen MV wird Lothar Sohns einstimmig gewählt.

## Top 4.) Anträge zur Tagesordnung

Eine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

## Top 5.) Genehmigung der Tagesordnung

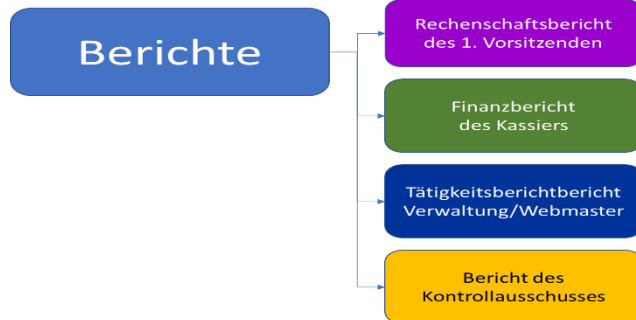
Die mit der Einladung versandte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.



## Top 6.) Diskussion und Beschlussfassung des Protokolls der Mitgliederversammlung des EHD am 14. September 2016 (Anmerkung: ging allen Mitgliedern zu)

Das Protokoll der MV wurde ohne Diskussion angenommen.

## TOP 7.) Berichte



### Top 7a.) Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden für das Jahr 2016

Martin Zimmermann berichtet. Dieser Bericht ist Anlage 1 zu diesem Protokoll.

Eine Ausarbeitung zur heutigen Situation Zukunft des EHD e. V. zur Diskussion und Beschlussfassung wurde mit dem Einladungsschreiben versandt

### Top 7 b.) Finanzbericht des Kassiers für das Jahr 2016

Der Kassier Wolfgang Schreiner erläutert der MV die im vorgelegten schriftlichen Rechenschaftsbericht 2016 (Anl. 2) enthaltene Ein- und Ausgabenrechnung des Kalenderjahres. Die Fragen zu den einzelnen Projekten wurden geklärt und die Vermögenslage des Vereins dargestellt. Zudem erläuterte er die Abweichungen und sich abzeichnende Trends.

Insbesondere ist ein rückläufiges Aufkommen kleinerer Geldzuwendungen zu beklagen.

Die Diskussion im Rahmen der Berichtspräsentation ergab eine Diskrepanz bei der Darstellung der Einnahmesituation zwischen dem Wirtschaftsprüferergebnis und der Excel Tabelle im Bericht. Der Kassierer wird den Bericht prüfen und das korrekte Ergebnis einarbeiten.

Herr Bachmann kritisierte die „doppelte Buchführung“ zum finanziellen Monitoring der Projekte zum einen per Projektdatenblatt (Excel) und andererseits im Buchhaltungsprogramm. Hier sei Arbeitszeit einzusparen, wenn man auf diese Doppelarbeit verzichten würde. Der Vorstand sagt zu, diese Anregung aufzugreifen.

### (Top 7c.) Tätigkeitsbericht Büro u. Webmaster des EHD für das Geschäftsjahr 2016

Zur Verdeutlichung der Aufwände, die für das EHD-Büro im Rahmen der laufenden Geschäftsführung und für die Webmastertätigkeiten hat Lothar Sohns eine Arbeitsplatzanalyse erarbeitet und grafisch aufbereitet. Das war deswegen wichtig, um einmal Transparenz zu schaffen und eine mögliche Aufgabenverlagerung vorzubereiten. Dieser Bericht ist Anlage 3 zum Protokoll.

## Top 8.) Bericht des Kontrollausschusses

Das Vereinsmitglied Lothar Sohns berichtet im Namen aller Mitglieder des Kontrollausschusses über die Arbeit und Ergebnisse dieses Aufsichtsgremiums. Der Bericht ist als Anlage 4 diesem Protokoll angefügt.

Für den Kontrollausschuss gibt Lothar Sohns zu Protokoll; „Die vorgelegte Ein- und Ausgabenrechnung sowie die Vermögensrechnung entsprechen den Grundsätzen ordentlicher Rechnungslegung. Die Unterlagen und Belege sind vollzählig und richtig Ich beantrage deshalb die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016“.

## Top 9) Aussprachen über die Berichte und Projekte

Die MV diskutiert über abgeschlossene, laufende und projektierte Vorhaben.



**Top 10) Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016 wird einstimmig zugestimmt. Die MV bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Arbeit.

\*\*\*\*\*

Unterbrechung der Mitgliederversammlung: Der Vorstand hatte den Tagungsort Werl deshalb gewählt, weil hier ein lokaler Arbeitskreis, der „Eritrea Hilfskreis Werl“ auch in Kooperation mit dem EHD e. V. seit nunmehr fast 20 Jahren tätig ist.

Wolf-Gerhard Kramme und Heribert Schröder stellen vor, wie der Hilfskreis wirkt und welche Projekte in den vergangenen Jahren gefördert werden konnten. Als leuchtendes Beispiel (im wahrsten Sinne des Wortes) gilt für beide Seiten die erfolgreich realisierte Solarstromversorgung in der von der ev.-luth. Kirche in Eritrea getragenen Gehörlosenschule Keren.

Gegen 17 Uhr besuchten weitere 3 Damen aus dem Hilfskreis unser Treffen und der EHD-Vorstand präsentierte kurz einige Bilder aus den laufenden Projekten des EHD in Eritrea. Ende der Unterbrechung gegen 18 Uhr.

\*\*\*\*\*

**Top 11.) Wahl der Versammlungsleitung für die Dauer der Wahlhandlungen:**

Als Versammlungsleiter für die Wahlhandlungen übernimmt Reinhard Bachmann die Versammlungsleitung. Er stellt deutlich heraus, dass es aufgrund der schriftlich übermittelten Problemdarstellung dringend erforderlich ist, den Verein neu auszurichten und insbesondere einen unvermeidlichen Generationenwechsel einzuleiten. Elementar für den Fortbestand des EHD ist aber die Umverteilung oder sogar eine Umstrukturierung der Aufgaben- und Zieledefinition.

Martin Zimmermann gibt hierzu eine persönliche Erklärung ab. Die Arbeitsbelastung von Beruf und EHD-Vorsitz, dabei die Tätigkeit im Rahmen des Werkvertrages und die ehrenamtliche Tätigkeit im EHD insgesamt, stellte der Vorsitzende dar, sei für ihn nicht mehr zu bewältigen. Konsequenz dieser Darstellung sei für ihn sei zwingend der Verzicht auf den Vorsitz des EHD.

Nach einer intensiven Problemdiskussion mit Beiträgen aller Anwesenden macht Martin Zimmermann, der ursprünglich nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden kandidieren wollte, einen Vorschlag für eine Übergangslösung.

Wenn die Arbeitsbelastung durch die journalistische Tätigkeit reduziert und der daraus folgende finanzielle Ausfall durch eine Aufstockung der Vergütung im Rahmen des Honorarvertrages mit dem EHD zumindest teilweise ausgeglichen würde, stünde Martin Zimmermann noch einmal für ein weiteres Jahr als 1. Vors. zur Verfügung. Voraussetzung aber ist, dass vom EHD in den kommenden 6 Monaten konkrete Schritte und Maßnahmen eingeleitet werden, die zuvor geforderten einschneidenden Veränderungen auch umgesetzt werden.



**Top 12.) Vorstandwahlen (§10 der Satzung des EHD e. V. vom Juni 2014):**

*12a) Wahl des oder der ersten Vorsitzenden:*

Als 1. Vorsitzender wird nach der ausführlichen Diskussion vorgeschlagen:

*Martin Zimmermann, seit über 25 Jahren Vorstand im EHD, für die Wahlperiode bis zur Jahreshauptversammlung in 2018.*

- Er wird einstimmig (bei 2 Enth.) als 1. Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- Es wird des Weiteren beschlossen, dass für den **März 2018** eine Mitgliederversammlung einzuberufen ist, die vornehmlich alle bis dahin erarbeiteten bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen zu sichten und in einen Aktionsplan zur Reorganisation des EHD umzusetzen hat.

*12b.) Wahl des oder der zweiten Vorsitzenden:*

Ulrich Vollmer erläutert seine derzeitige persönliche Situation. Danach erklärt er seine Bereitschaft, erneut für das Amt des 2. Vorsitzenden zu kandidieren. Er ist einziger Kandidat.

- Er wird einstimmig (bei 1 Enth.) als 2. Vorsitzender wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

*12c) Wahl des Kassiers:*

Als Kassier wird zur Wiederwahl vorgeschlagen: Wolfgang Schreiner.

- Er wird einstimmig (bei 2 Enth.) als Kassier wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

*12d) Wahl von Beisitzern/innen in den Vereinsvorstand:*

Christine Vogelsang wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Vom wiedergewählten 1. Vorsitzenden wird Jens-Peter Würfel als weiterer Beisitzer vorgeschlagen. Begründung: Jens-Peter sollte als Projektbeauftragter für die Zahnmedizin dem erweiterten Vorstand angehören. Er erklärt nach kurzer Bedenkzeit seine Bereitschaft.

- Die Wahl erfolgt einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

Die MV dankt dem gewählten Vorstand für die im Jahr 2016 geleistete erfolgreiche Arbeit und wünscht ihm für das vor ihm liegende Jahr viel Glück und gutes Gelingen.

**Top 13.) Die Versammlungsleitung übernimmt der 1. Vorsitzende.**

Er bedankt sich herzlich bei Reinhard Bachmann für die professionelle Diskussions- und Wahlleitung.

**Top 14.) Wahl des Kontrollausschusses.**

Für den Kontrollausschuss werden folgende Mitglieder vorgeschlagen: Lothar Sohns, Kerstin Waschke und Gerhard Merhof. Karsten Berndt wird ebenfalls vorgeschlagen. Er verzichtet aber derzeit auf die Übernahme einer Aufgabe im EHD. Deshalb werden Kerstin Waschke, Gerhard Merhof und Lothar Sohns en bloc in der praktizierten Aufgabenverteilung wiedergewählt. Die Wahl erfolgt einstimmig.

**Top 15.) Beschlussfassung über Maßnahmen zur Zukunft des EHD e. V.**

Der Beschluss zur Einberufung einer Mitgliederversammlung zu März 2018 und deren Inhalte erfolgte bereits unter TOP 7a.

**Top 16.) Arbeit des EHD, zukünftige Projekte und Struktur**

Wesentliche Punkte der Arbeit des EHD und neue Projekte wurden besprochen. Dabei hat sich herausgestellt, dass im kommenden Jahr





1. Anästhesieprojekt bis ca. Mai 2018 abzuschließen ist, ebenso die Klinikpartnerschaft.
2. Zahnmedizin (Fortführung aller Aktivitäten) und Zahnklinik Dekemhare
3. KiGa Berak: Spielplatzrealisierung
4. Vorbereitung für ein „Sehmobil“
5. Internetcafé Mendefera
6. Transportkosten für Sachspenden
7. REDIET
8. Kalender 2018

Die MV diskutiert neue Projektierungen und insbesondere Maßnahmen für eine verbesserte Spendenakquise und PR-Promoting.

### Top 17) Verschiedenes

Jens-Peter Würfel diskutiert das Thema „Huckepackprojekte“ im Hinblick auf Abrechnung bzw. Deklaration der Projektverwaltungskosten in Richtung der „Huckepackpartner“. Martin Zimmermann stellt klar, dass das EHD seine (niedrigen) Verwaltungskosten schon immer in der Öffentlichkeit transparent darstellt.

Christine Vogelsang stellt ihr Filmprojekt vor und diskutiert über Unterstützungs- und Finanzierungsoptionen. Die Versammlung ist der Meinung, dass dieses Projekt und seine Unterstützung zum Beispiel im Rahmen eines „Crowdfunding“ besser bei der Deutsch Eritreischen Gesellschaft anzusiedeln wäre, da sich die Zielsetzung des Projekts sowie eine solche Aktion nicht mit der Satzung des EHD deckt.

Die Mitgliederversammlung im März 2018 wird wieder im Raum Stuttgart stattfinden.

Ende der Versammlung 30. September 2017, 21:25 h

Martin Zimmermann, Versammlungsleiter

Lothar Sohns, Protokollführer

